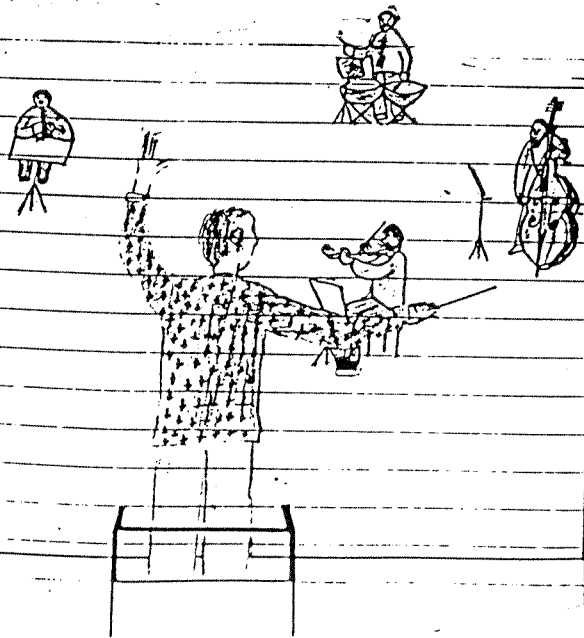


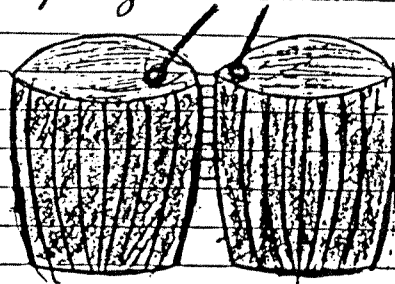
Besuch in der Hauptprobe des Stadtorchesters Solothurn

Schon als ich in dem Konzertsaal eintrat dachte, ich könnte die auch so schön für wie die im Fernsehen spielen? Ich war sehr überrascht was die alles können, schon nur ihre Konzentration hatte mich beeindruckt. Es war auch etwas lustiges dabei, nämlich der Dirigent. Am liebsten hätte ich ihn gratuliert, was dieser Mann alles auswendig lernen musste und was für ein gutes Ohr er hat, was er sich alles merken muss, dass er verschiedene Instrumente korrigieren konnte. Alles das hatte ich für unglaublich! Der Mann an der Pauke, wenn er gebowlt hat, hatte er sie hinterher noch so sah es auf jedenfall für mich aus, mit den Händen abgeputzt. Ich habe auch noch beobachtet, dass der mit der Pauke und der jüngere mit dem Waldhorn immer mit den Fingern gezählt hatten. Eines muss ich endlich zugeben diese Musik hat mich so berührt, das ich langsam immer müder wurde, das ich sogar für ein paar Sekunden eingesiekt bin, plötzlich wurde die Musik heftiger und der Mann der die Pauke spielt, hämmerte so fest darauf, das ich so erschrocken und aufschoss.



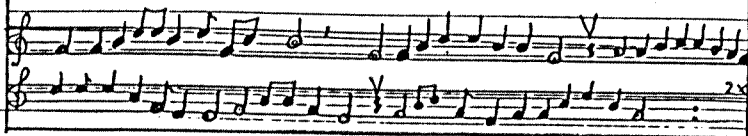
Besuch in der Hauptprobe des Stadtorchesters Solothurn

Am 12.11.98 um 19:30 Uhr gingen alle in den Konzertsaal. Wir setzten uns alle ganz ruhig hin. Das Orchester schwatzte am Anfang noch, aber dann fingen sie an zu spielen. Sie fingen zwei-mal an, das ganze Lied spielten sie schön. Der Dirigent machte immer so lustige Bewegungen, da standen ihm immer Haare auf. Da musste ich manchmal kichern. Der Pauker stand vielmal so locker da und wenn er wieder dran kam, bückte er sich und schlug auf die Pauke und dann strich er darüber, als ob er sie abputzen würde.



Alle Instrumente hatten eine andere Farbe, das sah sehr schön aus. Es gab: Geigen, Bratschen, Celli, Kontrabässe, Waldhörner, Klarinetten, Querflöten, Pauke, Fagotts und Oboen und noch ein paar andere. Immer wenn sie den ersten Teil fertig gespielt hatten klatschten wir. Der Dirigent bedankte sich sehr freundlich. Er sang im zweiten Teil die Töne vor, damit sie die Melodie richtig spielten. Er sang es sehr gut vor. Die Geigen mussten für mich am meisten spielen, auch wenn ein Blasinstrument spielte, spielten sie auch mit. Mir gefiel auch das Solo von der Geige sehr gut. Herr Bobst spielte die Bratsche sehr schön.

Da hob der Dirigent den Stab in die Luft und alle Instrumente fingen an zu spielen. Alle die gleiche Melodie.



Mit großem Interesse schaute ich den Musikern zu, wie sie ihre Instrumente aufstellten. Um 13:35 Uhr fingen die ersten Instrumente an zu spielen. Sehr beeindruckend spielten sie, doch plötzlich kam der Paukenschlag, der mich aufweckte. Den Dirigenten der auf der Konsole stand, fand ich sehr lustig, weil er immer so lustige Bewegungen machte. Er musste auch sehr viel schlecht beurteilen, obwohl ich es sehr schön fand. In der Hälfte des Konzertes

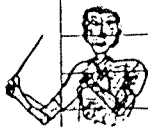
Der Abend verlief still und wir waren aufmerksam. Der Dirigent hatte sich manchmal so lustig verbeugt. Er war so in die Knie gegangen und zurück gelehnt, dann sah er fast wie ein Monster aus.

Es gefiel mir sehr, als sie alle zusammen gespielt haben. Ich fand vorher Klassische Musik, blöd und nicht schön, aber jetzt gefällt es mir sehr. Der Dirigent machte manchmal so komische Bewegungen, da musste ich lachen. Ich fand dieses Konzert sehr schön und interessant.

Etwa nach 20 Minuten waren fast alle schon da und hatten ihr Instrument bereit. Jetzt fingen sie an. Ich war sehr begeistert wie es klang. Es gefiel mir so, dass ich fast nicht mehr aus dem Saal kommen war.

Ein Mann mit der Violine spielte ganz allein und andere folgten ihm, aber mit einer anderen Melodie. Der Mann mit der Violine spielte sehr schön, das war auch ganz schwer, wenn er z.B. einen Fehler machte, musste sie das ganze nochmal machen. Als sie den ersten Teil fertig spielten klatschten wir vor Freude, denn uns gefiel der erste Teil sehr. Der Dirigent bedankte sich ganz herzlich. Nach einer ganz kleinen Bepp-rechung spielten sie den zweiten Teil.

Den zweiten Teil mussten sie ^{zweimal} wiederholen. Endlich hatten sie es geschafft. Der Dirigent machte sehr komische Bewegungen. Ich dachte, er fällt herunter. Zwischen durch musste er unterbrechen, und er sagte: Melodie bis es gut ist! Danach machten sie eine große Pause.

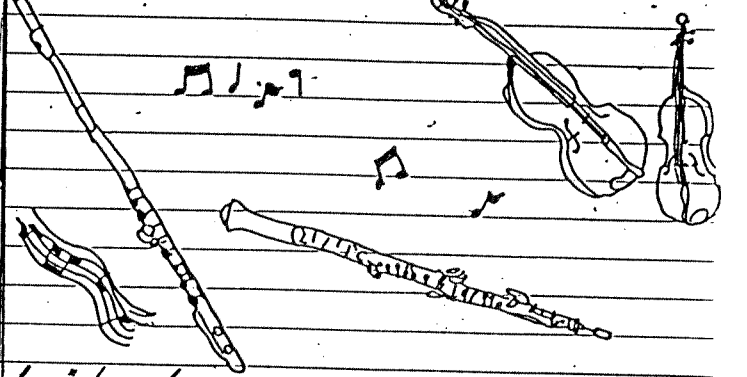


Leute wärmten sich auf. Der Dirigent kam
 rein und machte eine Trau. Er nahm den
 Dirigentenstock und alle waren jetzt
 vorbereitet, sie spielten Stücke. Handel'schen,
 das konnte ich von meinem Platz aus
 hören. Ich Alex und Ural saßen über
 ein paar Violinen und konnten die Noten
 lesen, sie waren sehr schwierig. Wegen des
 lustigen Dirigenten musste ich immer lachen
 weil er so lustige Bewegungen machte und
 sich die Frisur zurecht machte. Die Solo

Geige war sehr gut und die Klarinette
 und die Oboe gefielen mir sehr gut und
 die Geigen auch. Der Mann der die Pauke
 spielte musste immer aufpassen wann
 er spielt musste. Die Großbassflöten
 waren auch sehr gut, mir gefiel alles
 an dieser Hauptprobe sehr gut. Als
 die Pause gehen mussten



Das sahen wir schon den Kontrabass
 die Geige, die Bratsche und das Violon



Später kamen auch die mit der
 Querflöte, die Oboe, die Klarinette
 und das Fagott.

Mit diesen Instrumente spielten sie.
 Dankam der Dirigent und sie bereiteten
 sich vor. Auf einmal frag der Geigen-
 solist an zu spielen und die anderen
 spielten ganz leise mit. Einmal spielte
 sie es ganz durch und der Dirigent
 schüttelte sich die Fehler. Das spielte sie
 bis es fest sass. Das gefiel mir am
 meisten.
 Also es fest sass, führen sie weiter mit dem
 zweiten Stück, das übten sie ebenfalls
 bis es fest sass.
 Nach einer Weile sass es auch fest.
 Das gefiel mir nicht so
 leider mussten wir in der Pause
 hingehen.

Es kamen immer mehr Musiker
 und wir waren gespannt, welches
 der Dirigent ist. Es war sehr inter-
 essant wie sie die Instrumente
 zusammenstellten. Als alle parat
 waren stieg der Dirigent auf sein
 Podium und dann fingen sie an
 zu spielen. Es war auch sehr lustig
 wie der Dirigent sich bewegte, er
 strich immer wieder die Frisur zu-
 recht.
 Die Pauke hat mir sehr gefallen.
 Der Musiker an der Pauke musste
 immer sehr gut aufpassen, dass
 wenn er drankommt, dass er
 richtig einspringt. Er stand immer
 ganz locker da und plötzlich ging
 er in die Knie und spielte.
 Ich hätte gerne auch im Orchester
 geessen!